



Kirche im Gespräch

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Koserow

22. Ausgabe

Juni–August 2022



Jesus im Urlaub

Liebe Inselmenschen, liebe Inselbesucher,

Jesus im Urlaub – können Sie sich das vorstellen? Na klar, mit dem Sommer beginnt die Urlaubs- und Ferienzeit – aber Jesus im Urlaub? Können Sie glauben, dass Jesus Urlaub gemacht hat? Nein?

Das konnten sich die Menschen vor zweitausend Jahren auch nicht vorstellen. Sie sind geradezu entsetzt, als Jesus plötzlich verschwindet:

keine Heilungen mehr, obwohl noch so viele Kranke warten; keine Predigt mehr, obwohl man Gottes Sohn noch so viel fragen will. So viele Wünsche und Pflichten – und die Schrecken und den Terror des Krieges gab es auch damals schon –, „aber Jesus zieht sich zurück in die Wüste und betet“ – steht so in der Bibel. Jesus macht Gebets-Urlaub.

Was machen Sie eigentlich im Urlaub und in den Ferien? Beten im Urlaub? Beten in den Ferien? Eine verrückte Idee? Warum verrückt? Denn das ist doch das Wichtige im Urlaub: endlich einmal tun zu können, wozu Sie sonst keine Gelegenheit haben. Sandburgen



Kurpfarrer Helmut Siebert

bauen oder lange ausschlafen, den Keller aufräumen oder die Seele baumeln lassen – und vielleicht eben auch beten.

Jesus jedenfalls hat das so gemacht – und nicht nur einmal, sondern immer wieder berichten die Evangelien in der Bibel, dass Jesus überraschend verschwindet, sich zurückzieht und all das zurücklässt, was sonst seine Aufgabe ist.

Gerade dann, wenn die Erwartungen und Anforderungen an ihn besonders groß werden, wenn es besonders viel zu tun gibt, packt Jesus das nicht sofort an, sondern macht Pause, macht Urlaub, sucht die Stille, schöpft neue Kraft, denkt nach über den

Sinn des Lebens und begegnet Gott. All das steckt drin im Beten – denn Beten bedeutet ja noch viel mehr, als auswendig gelernte Worte mehr oder weniger laut auszusprechen.

Der dänische Schriftsteller und Philosoph Sören Kierkegaard hat das so beschrieben: „Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen. Zuletzt wurde ich ganz still. Früher meinte ich, Beten sei Reden mit Gott. Ich lernte, dass

Beten nicht Reden bedeutet, sondern Hören. So ist es: Beten heißt nicht reden, sondern Beten heißt schweigen und still sein und warten, bis Gott spricht.“

Das wünsche ich Ihnen: genug Zeit zu haben, um Gott zu hören. Das wünsche ich Ihnen für den Urlaub und die Ferien am Wasser – und genauso auch im ganz normalen Alltag auf der Insel!

*Mit freundlichen Grüßen –
„Kurprediger/Ferienpfarrer“
Helmut Siebert*



Auf Wiedersehen – und herzlich Willkommen!

Auf das Wiedersehen mit der Sommergemeinde in Koserow freue ich mich. Obwohl in diesem Jahr wohl manches anders sein wird als in den Vorjahren: Das Kirchendach wird renoviert, weswegen wir uns in der Begegnungsstätte „Wacholderbusch“ (Vinetastraße 27) treffen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Da kann es dann ja auch ganz neue Begegnungen geben: mit neuen Urlaubsgästen und mit Menschen, die Kirche noch einmal neu entdecken möchten. Und genau darauf freue ich mich eben!

Obwohl ich selber also nicht zum ersten Mal als Kurprediger/ Ferienpfarrer nach Koserow komme, möchte ich mich doch kurz vorstellen: Ich komme aus Meckenheim bei Bonn zu Ihnen auf die Insel. Ich bin 59 Jahre alt und habe als Gemeindepfarrer gearbeitet und als Religionslehrer – und ein bisschen auch als Journalist. Zusammen mit mir kommt meine Frau nach Koserow, die ebenfalls Pfarrerin ist. Wir haben zwei Kinder und fast vier Enkelkinder.

Besonders freue ich mich auf die Gottesdienste: Denn das werden ja beinahe von selbst irgendwie besondere Gottesdienste. Es werden Gottesdienste ohne Kirche, aber dafür unter freiem Himmel – wenn das Wetter mitspielt (ansonsten gibt uns die Begegnungsstätte ein Dach über den Kopf). Und es werden Gottesdienste mit besonderer Musik, denn die Kirchenorgel kann ja nicht mit umziehen. Es werden also Gottesdienste zum Ausprobieren und Kennenlernen – und das passt gut in die Ferien- und Sommerzeit.

Mit dabei ist als Kurkantor Martin Kahle, der lange in meiner Heimatgemeinde die Orgel gespielt hat. Wir beide kennen uns also schon ein bisschen – und freuen uns auf gemeinsame Gottesdienstmöglichkeiten. Herzlich Willkommen – wenn auch Sie dabei sind und Ihr dabei seid!

Und in diesem Sommer soll es auch wieder das „Kirchen-Kino“ geben: nämlich familiene geeignete Spielfilme, in denen es um Gott und die Welt geht. Dazu gibt es in diesem Gemeindebrief einen besonderen Hinweis. Und das gleiche gilt für die musikalischen Abendandachten.

Alles in allem also viele Möglichkeiten, Sie und Euch zu treffen: vielleicht bei dem ein oder anderen Kirchenangebot im „Wacholderbusch“ – oder bei anderen

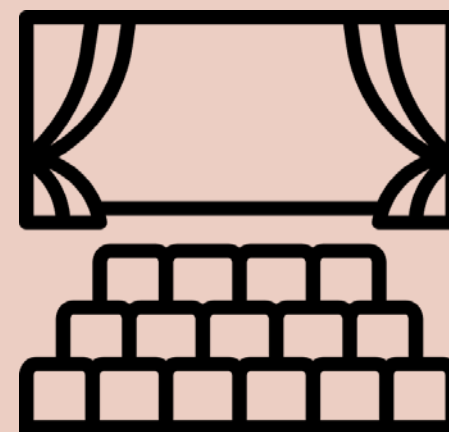
Gelegenheiten zwischen Sonnenaufgang am Ostseestrand und Sonnenuntergang über dem Achterwasser.

Pfarrer Helmut Siebert

Kirchenkino im Sommer

Familien-Filme im „Wacholderbusch“ (Koserow, Vinetastraße 27)

Gott und die Welt sind Thema der beiden Filme im diesjährigen Kirchenkino. Wobei weder Gott noch die ganze Welt zu sehen sind, aber in beiden Filmen geht es um tiefe Einblicke in unsere Seele – und um den Sinn unseres Lebens. Und das alles nicht todernst, sondern eben sehr lebendig und oft zum Lachen – und deshalb auch für die ganze Familie geeignet. (Der Eintritt ist frei.)



„Ziemlich beste Freunde“

Donnerstag, 14. Juli 2022, 19 Uhr

Freundschaft fällt nicht vom Himmel, sondern muss wachsen mitten im Leben. Erst recht und gerade dann, wenn das Leben kaum noch lebenswert scheint. Wie schön, wenn man dann einen Mit-Menschen hat, der Vertrauen verdient.

„Monsieur Claude und seine Töchter“

Donnerstag, 28. Juli 2022, 19 Uhr

Warum ist Liebe manchmal so schwierig – besonders bei Schwiegerkindern? Und wie gelingt das Familienleben trotzdem – trotz aller Missverständnisse? Im französischen Original heißt der Film „Was haben wir dem lieben Gott getan?“

Geschwister in der Bibel

Open-Air-Gottesdienste im „Wacholderbusch“ (Koserow, Vinetastraße 27)

Geschwister sind uns nah – manchmal sogar noch viel näher, als uns lieb ist. Und Geschwister werden uns fremd – bis wir vielleicht jeden Kontakt verlieren. Wie auch immer: Geschwister sind besondere Menschen in unserem Leben. Und auch wer keine Geschwister hat, kennt und fühlt solche Verwandtschaft.

Kein Wunder also, dass auch die Bibel voll ist von Geschwister-Erfahrungen. Diese Erfahrungen sind Thema einer Gottesdienstreihe im „Wacholderbusch“. An drei Sonntagen im Juli geht

es um „Geschwister in der Bibel“: also um das, was unsere biblischen Geschwister miteinander erleben – und also um uns.

Diese Gottesdienst-Reihe beginnt am Sonntag, 17. Juli, und wird fortgesetzt an den beiden folgenden Sonntagen, also am 24. und abschließend am 31. Juli. Die Gottesdienste können natürlich getrennt voneinander besucht werden. Sie sind also inhaltlich unabhängig, aber sie ergänzen sich.

(Übrigens: Davor gibt einen Gottesdienst zum Thema „Schuld und Neustart“ – nämlich am Sonntag, 10. Juli 2022, um 10 Uhr ebenfalls im „Wacholderbusch“ und ebenfalls mit Kurprediger/ Ferienpfarrer Helmut Siebert.)



Der „Wacholderbusch“ (Wohnen und Leben im Alter e.V.), Vinetastr. 27, Koserow – unser Gottesdienst- und Veranstaltungsort für die Zeit der Kirchensanierung

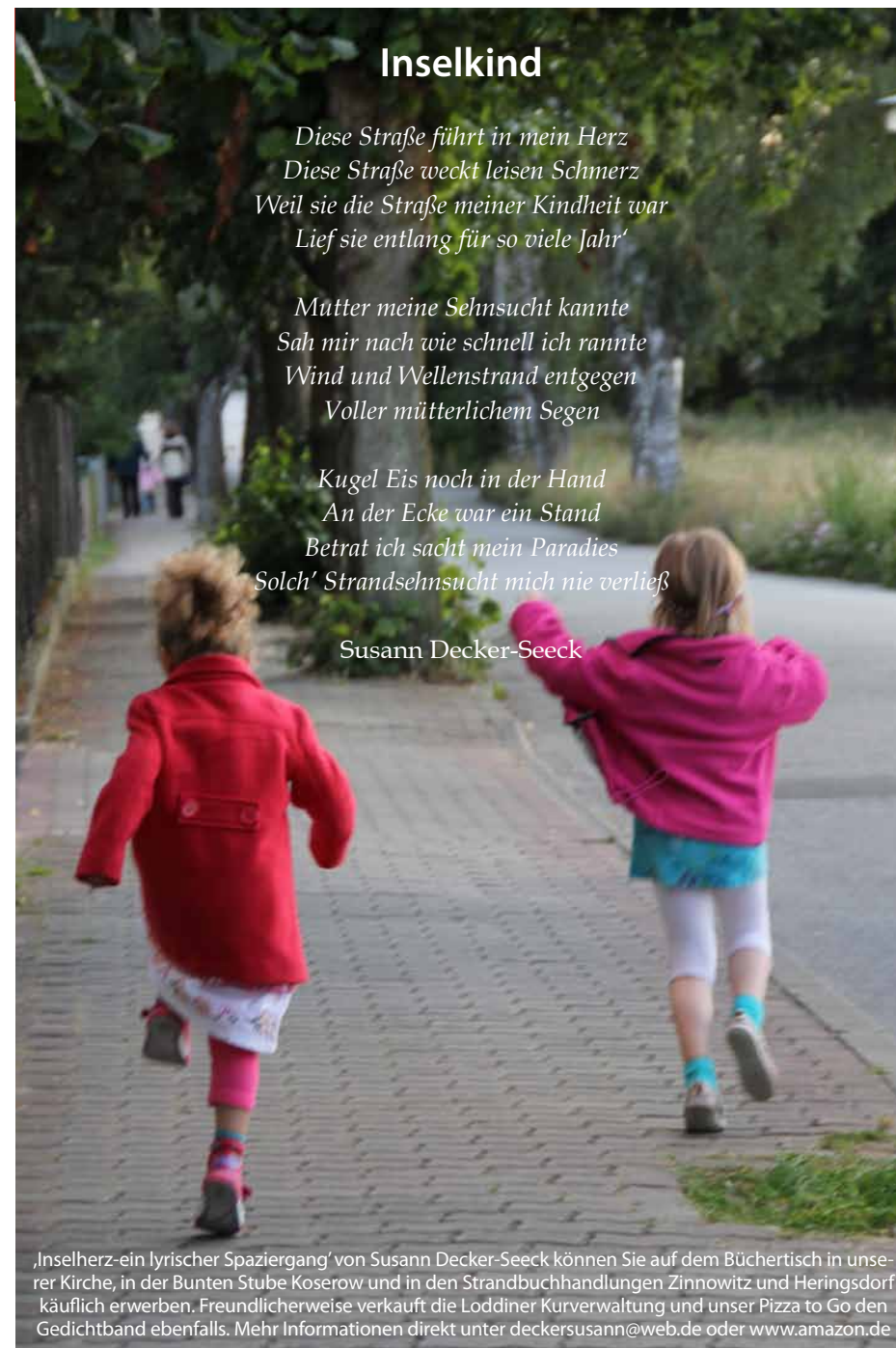
Inselkind

*Diese Straße führt in mein Herz
Diese Straße weckt leisen Schmerz
Weil sie die Straße meiner Kindheit war
Lief sie entlang für so viele Jahr'*

*Mutter meine Sehnsucht kannte
Sah mir nach wie schnell ich rannte
Wind und Wellenstrand entgegen
Voller mütterlichem Segen*

*Kugel Eis noch in der Hand
An der Ecke war ein Stand
Betrat ich sacht mein Paradies
Solch' Strandsehnsucht mich nie verließ*

Susann Decker-Seeck



„Inselherz-ein lyrischer Spaziergang“ von Susann Decker-Seeck können Sie auf dem Büchertisch in unserer Kirche, in der Bunten Stube Koserow und in den Strandbuchhandlungen Zinnowitz und Heringsdorf käuflich erwerben. Freundlicherweise verkauft die Loddiner Kurverwaltung und unser Pizza to Go den Gedichtband ebenfalls. Mehr Informationen direkt unter deckersusann@web.de oder www.amazon.de

Meditative Abendmusik mit „Usedomer Elementen“

Begegnungszentrum „Wacholderbusch“ (Koserow, Vinetastraße 27),
19 Uhr

Eine Stunde am frühen Abend, in der sich auch die Seele mal erholen kann: Musik und Worte und Stimmungen, die danach vielleicht noch weiterklingen. Nach einem Tag zwischen offenem Meer und Achterwasser einmal innehalten und den inneren Horizont betrachten und genießen – und vielleicht mitsingen.



Der Eintritt ist frei –
herzlich willkommen!

Musikalische Begleitung:

Martin Kahle

Geistliches Wort:

Pfarrer Siebert

„Sonne und die Energie meines
Lebens“

mit klassischer „Sonnen-Musik“
bis zu „Here comes the sun“
Dienstag, 12. Juli 2022, 19 Uhr

„Wind zwischen Sturm und Flaute“
mit klassischer „Wind-Musik“ bis
zum „Wind of change“
Dienstag, 19. Juni 2022, 19 Uhr

„Wasser und die Wellen
meines Lebens“

mit klassischer „Wasser-
Musik“ bis zur „Bridge
over troubled water“
Dienstag, 26. Juni 2022,
19 Uhr

„Sand und die Fundamen-
te meines Lebens“

mit klassischer „Sand-
Musik“ bis zu „Deinen
Spuren im Sand“
Dienstag, 2. August
2022, 19 Uhr

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Di., 12.07.	19.00	Musikalische Abendandacht (Pfr. H. Siebert, Kantor M. Kahle)
Mi., 13.07.	20.00	Meiers Clan (Saxofonquartett)
Di., 19.07.	19.00	Musikalische Abendandacht (Pfr. Siebert, Kantor M. Kahle)
Mi., 20.07.	20.00	Gitarre Solo mit Libor Fiser
So., 24.07.	11.00	Matinée mit Kantor Martin Kahle
Di., 26.07.	19.00	Musikalische Abendandacht (Pfr. H. Siebert, Kantor M. Kahle)
Mi., 27.07.	17.00	Parktheater Edelbruch – Aufführung für Kinder „Hänsel und Gretel“
Di., 02.08.	19.00	Musikalische Abendmusik mit Kantor Uwe Nürnberger
Mi., 03.08.	20.00	Familienkonzert mit Kantor Uwe Nürnberger und Familie
Di., 09.08.	19.00	Musikalische Abendmusik mit Kantor Uwe Nürnberger
Do. 11.08.	20.00	Classic Review aus der Ukraine
So., 14.08.	11.00	Matinée mit Kantor Uwe Nürnberger
Di., 16.08.	19.00	Musikalische Abendmusik mit Kantor Uwe Nürnberger
Mo., 22.08.	20.00	„Sophie – Ihr habt überhaupt nichts verstanden.“ Theaterstück über Sophie Scholl und was sie in unserer Gegenwart sagen würde ...
Di., 23.08.	19.00	„Lust auf Singen – Come on ...“ Offenes Singen für alle Sangesfreudigen von 6 bis 88 Jahre! mit Kantor Alexander Kuhlo
Mi., 24.08.	18.00	Konzert „BACH GOES TO JAZZ“ von Anton Tscherechow mit Kantor Alexander Kuhlo für die Bewohner im Wacholderbusch
So., 28.08.	11.00	Matinée – Klaviermusik und Songs von G. Gershwin und dem Rockmusical „Jesus Christ Superstar“ von A. Lloyd-Webber mit Kantor Alexander Kuhlo (piano) und C. Ehlert-Ahrnke (vocals.)
Di., 30.08.	19.00	Barockmusik und Jazzmusik „Bach goes to Chick Corea – ein musikalischer Dialog“ mit Kantor Alexander Kuhlo (Klavier)
Mi., 31.08.	20.00	A TRIBUTE TO ABBA AND BENNY ANDERSSON – Songs und Klaviermusik mit Kantor Alexander Kuhlo und dem Duo „Josephine & Albert“ Kai-Uwe Schütz (Klavier)/Maria Schütz (Saxofon)
So., 04.09.	10.00	Gottesdienst mit Kindersingspiel „Die Hochzeit von Kana“ mit Kantor A. Kuhlo, Gemeindepädagogin C. Ehlert-Ahrnke und einem ProjektKinderchor der Ev. Kirchengemeinde Koserow
Mo., 05.09.	20.00	Gitarrenkonzert mit Vicente Patiz (Weltmusik mit verschiedenen Gitarren)
Di., 06.09.	19.00	„Lust auf Singen – Come on ...“ Offenes Singen für alle Sangesfreudigen von 6 bis 88 Jahre! mit Kantor A. Kuhlo

ÖRTLICHKEITEN:

BLAU
SCHWARZ

Aula der Ostseeschule Ückeritz
auf dem Gelände des Wacholderbusches, Koserow, Vinetastr. 27
(bei Schlechtwetter indoor im Saal des Wacholderbusches)

Änderungen vorbehalten!

Liebe Leser! Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Monatsausgänge in den Schaukästen und die Infos auf unserer website kirche-auf-usedom.de. Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Töpfern

Di., 14., 21. & 28.06.; Sommerpause im Juli und August; 30.08.; 13.; 20. & 27.09.2022 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus, Kontakt: Elke Weller, Tel.: 038375/21508

Chor

mittwochs um 19.00 Uhr im „Wacholderbusch“, Vinetastr. 27, Kontakt: Clemens Kolkwitz, Tel. 03836/202355

Frauentreff

nach Absprache: Mi, 01.06.2022 um 9.00 Uhr; Kapelle Zempin; Sommerpause Juli und August; Kontakt: Kathrin Räsch, Tel. 038375/20751

Bibelkreis

nach Absprache: Do., 02.06.; 16.06.; 30.06./ Sommerpause Juli und August/ 25.08.2022 um 18.00 Uhr im Gelben Haus auf dem Pfarrhof Kontakt: Jürgen Räsch, Tel. 08375/20751

„Die Kirche lädt zum Kaffeeklatsch.“
Gemeindenachmittag mit Kaffee & Kuchen, Liedern & Worten, die gut tun.

Mittwoch, **29.6.**, 14.30 Uhr im Wacholderbusch mit Cordula Liebenow von unserem Kirchengemeinderat; Mittwoch, **13.7.**, 14.30 im Wacholderbusch mit Kurpfarrer Helmut Siebert. Kontakt und Nachfragen: Pastorin Bettina Morkel.

Gemeindepädagogische Arbeit

Christenlehre

Dienstag: 12.30 Uhr, 1.+2. Klasse
15.00 Uhr, 3.+4. Klasse
Mittwoch: 14.00 Uhr, 6. Klasse
16.00 Uhr, 5. Klasse

Flötenunterricht Do., 14.00 Uhr

Klavierunterricht Do., 15.00 Uhr

Vorkonfirmanden Do., 16.00 Uhr

Bastelkreis Fr., 15.00 Uhr

Junge Gemeinde Fr., 16.00 Uhr

Kontakt: C. Ehlert-Ahrnke,

Tel.: 0152/55731679

Offene Kirche/Kirchenführung

Das Dachtragwerk der Kirche wird saniert, so dass die Kirche nicht zur Besichtigung geöffnet werden kann.

Im Begegnungszentrum „Wacholderbusch“, Vinetastr. 27, Koserow

Termin	Koserow
05. Juni <i>Pfingsten</i>	10:00 Familiengottesdienst
12. Juni <i>Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
19. Juni <i>1. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
26. Juni <i>2. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
03. Juli <i>3. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
10. Juli <i>4. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
17. Juli <i>5. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
24. Juli <i>6. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
31. Juli <i>7. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
07. August <i>8. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
14. August <i>9. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
21. August <i>10. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
28. August <i>11. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst
04. September <i>12. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Gottesdienst

Für die **Gottesdienste in Zempin** beachten Sie bitte die je aktuellen Aushänge im Schaukasten bzw. die Informationen auf unserer website!



Spende von Einzelkelchen für das Abendmahl

Wie lange wird es wohl dauern, bis wir als Gemeinde zum Abendmahl wieder aus einem Kelch trin-



ken? Wir danken allen Spendern, die es ermöglicht haben, dass wir mit Freude und ohne Sorgen das Abendmahl feiern können – aus vielen kleinen Einzelkelchen. In Gebrauch genommen haben wir sie mit der Feier des Tischabendmahls an Gründonnerstag.

Endlich wieder zusammenkommen!

Viele Veranstaltungen konnten durch die Corona-Pandemie für eine lange Zeit nicht stattfinden. Besonders gefreut haben sich die Senioren unserer Kirchengemeinde und im Wacholderbusch, als es endlich wieder hieß: „Die Pastorin lädt zum Kaffeeklatsch!“



Alexander Kuhlo

Dekanatskantor Alexander Kuhlo wurde 1971 in Herford (Ostwestfalen) geboren, entstammt der protestantischen Pastoren- und Kantorenfamilie Kuhlo und ist der Urenkel von Johannes Kuhlo (1856-1941), dem Nestor der Evangelischen Bläserarbeit und Vater der heutigen Posaunenchöre.

Nach prägendem Orgelunterricht bei dem PEPPING-Schüler KMD Erhard Egidi in der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover studierte er Musikwissenschaft, Schulmusik und Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover, dann an der Musikhochschule Frankfurt/Main

Seine erste hauptamtliche Kantorenstelle trat er 2002 an der Trinitatiskirche in Reichenbach/Vogtland an, 2006 wechselte er als Kirchenkreiskantor an die Stephanuskirche in Göttingen.

Seit August 2009 war Kuhlo im Kirchenkreis Göttingen als freischaffender Organist, Liedbegleiter, Chorleiter und Orchesterdirigent („Concertino“-Kammerorchester) tätig.

Außerdem lehrte er von 2006 bis 2011 an der Georg-August-



Universität Göttingen als Dozent am Musikwissenschaftlichen Seminar.

Große Orgelkonzertprogramme führten Alexander Kuhlo u.a. in die St. Michaeliskirche Hildesheim, in den Magdeburger Dom und in den Schweriner und Berliner Dom, 2018 nach Ungarn (Budapest) und St. Petersburg (Russland).

Es folgten Stellen im Westerwald und in Stuttgart.

Seit 2021 bekleidet er die Dekanatskantorenstelle an der Dreieinigkeitskirche in München-Bogenhausen und gestaltet dort die Kirchenmusik künstlerisch.

Alexander Kuhlo bereichert die kirchengemeindliche Arbeit als Kurkantor nun schon zum zweiten Mal in Koserow.

Musik im „Wacholderbusch“

Anlage Wohnen und Leben im Alter, Vinetastr. 27, Koserow

**Mitmach-Chor für Klein & Groß
mit Kurkantor Alexander Kuhlo**

„Lust auf Singen – so let’s sing ...“

**Dienstag, 23. und 30. August
sowie 6. September 2022
um 19.00 Uhr**

**Kleine Abendmusik
mit Kurkantor Alexander Kuhlo**

Tastenmusik von J. S. Bach
und Chick Corea

**Mittwoch, 24. August 2022
um 18.00 Uhr**

Matinée (Open-Air) im „Wacholderbusch“

Anlage Wohnen und Leben im Alter, Vinetastr. 27, Koserow

**Jazzmusik für Saxofon und Klavier
mit Songs von George Gershwin (1898-1937)
mit Kurkantor Alexander Kuhlo (München) und dem
Duo „Josephine & Albert“ (Göttingen):
Maria Schütz, Saxofon, Kai-Uwe Schütz, Digitalpiano**

**Sonntag, 28. August 2022,
11.00 Uhr**

Eintritt frei, eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten.



Kindermusical „Die Hochzeit zu Kana“

Sonntag, 4. September 2022, 10.00 Uhr
in der Aula der Ostseeschule Ückeritz, Strandstr. 3

mit Pastorin Bettina Morkel
(gottesdienstliche Gestaltung) sowie
Kurkantor Alexander Kuhlo und
Gemeindepädagogin Cornelia Ehlert-Ahrnke
(musikalische Gestaltung)



Liebe Kinder!

Endlich sind Sommerferien und ihr freut euch bestimmt riesig auf das Sonnen am Strand und das Schwimmen in der Ostsee! Das Wasser ist an heißen Tagen einfach erfrischend. Wenn ihr euch

vom Toben ein bisschen erholen wollt, könnt ihr euch die Zeit mit den Experimenten vertreiben. Ich wünsche euch ganz viel Spaß dabei. Wenn wir uns sehen, könnt ihr mir ja davon berichten!

Eure Conny

Erstes Experiment

Du brauchst: 2 Gläser mit Wasser, 2 Esslöffel Salz, 2 rohe Eier, 2 Löffel

Gib das Salz in eines der Wassergläser und rühre solange um, bis sich das Salz im Wasser gelöst hat. In jedes Glas lässt du ein rohes Ei sinken. Während das Ei im gewöhnlichen Wasser wie erwartet auf den Boden sinkt, bleibt das Ei im Salzwasser etwa in der Mitte „stehen“. Warum?

Salzwasser ist schwerer als Süßwasser. Das Ei wiederum ist leichter als das Salzwasser, so dass es nicht ganz auf den Boden sinken kann. Sollte dein Ei im Salzwasser allerdings nicht einmal bis zur Mitte sinken, sondern ganz oben schwimmen, dann ist das Ei schon ziemlich alt. Je älter ein Ei nämlich ist, desto mehr Wasser ist in seinem Inneren verdunstet und desto leichter wird es.



Zweites Experiment

Du brauchst eine starke Taschenlampe und einen Wasser-Zerstäuber (eine Sprühflasche). Knipse die Taschenlampe an, zerstäube das Wasser und strahle es an. Wenn du von der Seite schaust, siehst du einen wunderbaren Regenbogen.

Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.



Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Koserow: Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.





Der „Wacholderbusch“ (Wohnen und Leben im Alter e.V.), Vinetastr. 27, Koserow –
unser Gottesdienst- und Veranstaltungsort für die Zeit der Kirchensanierung

Evangelische Kirchengemeinde Koserow

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt,

Pastorin Bettina Morkel

Fischerstr. 35, 17459 Koserow

Tel.: 038375/20279

e-mail: koserow1@pek.de

Internet:

www.kirche-auf-usedom.de

Gemeindepädagogin

Cornelia Ehlert-Ahrnke

Stichlingsweg 8, 17459 Zempin

Tel.: 0152/55731679

Bankverbindung

Kirchengemeinde Koserow

Sparkasse Vorpommern,

BIC: NOLADE21GRW

IBAN: DE 83 1505 0500 0335 0002 07

Sprechzeiten Pfarramt Koserow

Pastorin Morkel:

dienstags & donnerstags, 10–12

Uhr sowie nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Evangelische

Kirchengemeinde Koserow

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts: Bettina Morkel

Layout: Norman Bösch

Bildnachweis: Titelbild Bettina

Morkel; S. 3 Sebastian Jeschek;

S. 8 Christoph Tiede; Grafiken

Clemens Kolkwitz

Auflage: 2000

Druck: Flyeralarm

Nächste Ausgabe: September 2022

*Dieser Gemeindebrief wird kostenlos
an die Haushalte unserer Gemeindeglieder
und an Interessierte abgegeben. Die
Produktion wird über Kollekten und
Spenden finanziert.*

